



Ortsgemeinde Kappel - 9642 Ebnat-Kappel – www.ortsgemeinde-kappel.ch

Jahresrechnung 2022 - Budget 2023

Einladung zur Bürgerversammlung

Freitag, 24. März 2023, 20.00 Uhr

Landgasthof Sonne, Wintersberg, Ebnat-Kappel

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Rechnungsablage 2022 & Budget 2023
 - 2.1. Ordentliche Verwaltungsrechnung 2022
 - 2.2. Budget 2023
 - 2.3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Das ausserordentlich schöne und trockene Wetter sowie zahlreiche heftige Unwetter mit dem negativen Höhepunkt von zwei riesigen Hangrutschen oberhalb Wanne/Spitz Mitte August prägten den Alpsommer 2022. Der umsichtigen Arbeit der Alpkirten war es zu verdanken, dass die Tiere über die ganze Zeit ausreichend Futterbestände vorfanden und das Alpjahr äusserst erfolgreich war.

Neben den ordentlichen Geschäften standen im vergangenen Jahr die Projekte zur Weiterentwicklung der Ortsgemeinde für künftige Generationen im Zentrum unserer Tätigkeiten. Mit einer detaillierten Ausarbeitung der Alpentwicklungsplanung 2023-2038, der Weiterverfolgung der Übernahme der Villa Steinen und der Vertragsausarbeitung zum Beitritt beim Waldreservat Tanzboden-Regelstein wurde den Aufträgen der Bürgerschaft Rechnung getragen.

Zur Förderung der Gemeinschaft und der Identifikation plant der Verwaltungsrat auch dieses Jahr am **Samstag, 13. Mai 2023** einen Gemeinwerk-Tag auf den Alpen im Steintal. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen an einem ungezwungenen Anlass leichte Aufräumarbeiten auf Weiden und in Wäldern zu verrichten. Melden Sie sich über unsere neue Website **www.ortsgemeinde-kappel.ch** an. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Anlässlich der Bürgerversammlung vom 24. März 2023 freuen wir uns Ihnen einen vertieften Einblick in die Tätigkeiten des Rats zu gewähren.

Der Verwaltungsrat



**ORTSGEMEINDE
Kappel**



Ein Rückblick

Wald

Anfang 2022 wurden in der Vorder Engi rund 300m³ hauptsächlich Käferholz geschlagen. Im Hinblick auf eine Intensivierung der Holznutzung wurden im Spätsommer einige weitere Holzschläge auf der Ritteren, im Looserenwald und in der Vorder Engi angezeichnet. Diese Arbeiten wie auch der bereits geplante zweite Teil der Wald-Weid-Pflege auf der Gösigen zu Gunsten des Alpbetriebes im Chuchiwis konnten aufgrund der warmen Witterungsverhältnisse und dem Schneemangel nicht mehr im 2022 durchgeführt werden. Zu wenige Holzschläge verbunden mit entsprechend weniger Beiträgen, gleichbleibenden Fixkosten für die Beförderung und Steuerabgaben sowie eine gesetzlich vorgeschriebene Umbuchung von Fr. 8'940 für das Neckerwaldreservat aus dem Jahre 2020 in einen Forstreservafonds sorgten für ein leicht negatives Waldjahr.

Nach dem Beschluss an der Bürgerversammlung 2022 mit 1 ha Naturwald und 33 ha Sonderwald dem Waldreservat Tanzboden-Regelstein beizutreten, wurden mit der Waldregion 5 die Vertragsverhandlungen aufgenommen und im November 2022 abgeschlossen. Sobald das Waldklimaschutzprojekt zertifiziert ist, kann der Waldreservatsvertrag definitiv unterzeichnet werden. Dieser wird voraussichtlich rückwirkend auf den 1.1.2023 in Kraft treten.

Alpen

30 Viehbesitzer vertrauten der Ortsgemeinde 272 Tiere und 18 Geissen für die Sömmerung an. Peter Naef (Rittern), Sämi Roth (Chuchiwis), Hans Brunner (Hinter Engi & Wanne) sowie Christian Brunner (Vorder Engi & Streuberg) sorgten für die einwandfreie Betreuung der Tiere. Auf allen Alpen führte der anhaltende Wolfsdruck leider erneut zu Rissen. Dieses Mal in den Steintaler Alpen mit drei Ziegen in der Vorder Engi.

Mehrere starke Unwetter beschäftigten die Kommission vorwiegend in den Steintaler Alpen. Zahlreiche ausgeschwemmte Wege und verstopfte Bachläufe mussten zeitnah wieder instand gesetzt werden. In der Nacht vom 19. auf den 20. August gingen aufgrund äusserst heftiger Niederschläge zwei grosse Hangrutsche oberhalb Wanne/Spitz nieder. Glücklicherweise waren das Alppersonal und alle Tiere am Vortag auf die Voralpen in der Engi hinuntergefahren. Neben grossen Flurschäden wurde ein neu erstellter Brunnen in Mitleidenschaft gezogen. Nach der Schneeschmelze werden an einer Begehung vor Ort allfällige weitere Massnahmen zum Schutz von Mensch und Tier geprüft und eingeleitet.

Die aufgeschobenen Sanierungsmassnahmen, der trotz Unwettern sehr gute Alpsommer sowie die ausgezeichnete Betreuung und Pflege durch das Alppersonal und die Alpmeister trugen zu einer äusserst erfolgreichen Alprechnung bei.

Aufgrund der Möglichkeit von Betriebsübernahmen und einer Pensionierung werden leider drei erfahrene Alphirten im Jahr 2023 nicht mehr zur Verfügung stehen. In der Zwischenzeit konnte erfreulicherweise Ersatz gefunden werden, um die gute Arbeit fortzuführen.

Verwaltung

Die im Vorjahr festgelegten Stossrichtungen zur nachhaltigen Entwicklung der Ortsgemeinde wurden vom Rat weiterverfolgt. Mit der Realisation des eigenen Webauftritts wurde ein eigenes amtliches Publikationsorgan zur Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern geschaffen.

Zur Förderung der Gemeinschaft und zur Identifikationssteigerung wurde im Juni ein erster Gemeinwerk-Tag in der Vorder Engi durchgeführt. Ein Dutzend Bürgerinnen und Bürger folgten dem Aufruf und räumten beim Bachzimmer Schwemmholz, Steine und Reste von einem Käferholzschlag aus der Weide.

Im Rahmen der langfristigen Alpentwicklung 2023-2038 wurde ein Konzept mit drei Schwerpunktmassnahmen zur Infrastruktur erarbeitet. Damit soll sichergestellt werden, die Alpen für zukünftige Anforderungen zu wappnen und für die kommenden Generationen nachhaltig nutzbringend zu entwickeln.

Im Zusammenhang mit der geplanten Übernahme der Liegenschaft Villa Steinen wurden letztes Jahr mit den verschiedenen involvierten Interessensgruppen, Banken und Behörden zahlreiche Informationsaustausche, weitere detaillierte Abklärungen und erste Verhandlungen geführt. Die Fremdfinanzierung ist im Wesentlichen gesichert. Deren genauen Konditionen und die zukünftige Nutzung als verlässliche Kalkulationsbasis sind noch Gegenstand laufender Vertragsverhandlungen. Der Verwaltungsrat wird zu gegebener Zeit informieren.

Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung schliesst am 31.12.2022 um Fr. 13'402.79 besser ab als budgetiert. Anstelle des vorgesehenen Aufwandüberschusses von Fr. 18'390.00 resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 4'987.21. Diese Besserstellung gegenüber dem Budget ist im Wesentlichen auf geplante, nicht ausgeführte Sanierungsarbeiten zurückzuführen. Unterstützend wirkten geringere Verwaltungskosten (-Fr. 1'159.24) und eine äusserst erfreuliche Alprechnung (+Fr. 27'017.20).

Die Forstrechnung hingegen schliesst mit -Fr. 13'966.65 negativ ab. Dies liegt hauptsächlich an den ausgebliebenen Holzschlägen und gleichbleibenden kantonalen Fixkosten für die Beförderung und Steuern (-Fr. 10'905.35).

Die kantonalen Beiträge weisen aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Umbuchung und Einlage in den Forstreservafonds von Fr. 8'940.00 ein negatives Ergebnis von -Fr. 1'330.00 auf. Zur besseren Abbildung der Realität hat der Verwaltungsrat entschieden, den gleichen Betrag von Fr. 8'940.00 aus der Ausgleichsreserve zu entnehmen.



Anhang zur Jahresrechnung

Wie im letzten Jahr finden Sie in diesem Dokument einen Anhang zur Jahresrechnung. Dieser basiert ebenfalls auf den Vorgaben des neuen Rechnungsmodells (RMSG).

Budget 2023

Da der Internetauftritt realisiert ist und dieses Jahr keine aufsichtsrechtliche Prüfung ansteht, sieht der vorliegende Plan tiefere Verwaltungskosten von total Fr. 35'420 vor. Mit einem Übertrag der im Jahr 2022 budgetierten, nicht ausgeführten Sanierungsmassnahmen sollen deren Realisierung dieses Jahr nach-

geholt werden. Im Rahmen der nachhaltigen Alpentwicklungsplanung 2023-38 sollen die ersten Massnahmen für Wasser und Strom (SAK-Anschluss Rittersn) auf den Alpen Sonnenhalb umgesetzt werden. Für den Unterhalt der Alpeninfrastruktur sind zusammen mit den diesjährig geplanten Massnahmen total Fr. 45'000 budgetiert. Mit vergleichbaren Personal- und Betriebskosten und einer Holznutzung im Umfang von rund 950m³ resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 28'290.00. Dieser ist durch die angehäuften Ausgleichsreserve von Fr 28'806.21 gedeckt. Der Voranschlag ist vorsichtig aufgestellt. Insbesondere erachtet der Rat die Umsetzung der geplanten Massnahmen zur nachhaltigen Erhaltung der Alpeninfrastruktur als sehr wichtig.

Anhang der Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Kappel

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Ortsgemeinde Kappel bezogen werden.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.2022	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2022
2940	Ausgleichsreserve	37'746.21		-8'940.00	28'806.21
2950	Aufwertungsreserve VV	69'500.00		-9'900.00	59'600.00
2990	Jahresergebnis	9'900.00		-14'887.21	-4'987.21
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	713'200.27	9'900.00		723'100.27
29	Total Eigenkapital	830'346.48	9'900.00	-33'727.21	806'519.27

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde. Die Ortsgemeinde Kappel hat per 31. Dezember 2022 keine Rückstellungen bilanziert.

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Ortsgemeinde Kappel verfügt per 31. Dezember 2022 über keine Beteiligungen.

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Ortsgemeinde Kappel verfügt per 31. Dezember 2022 über keine Eventualverbindlichkeiten.

6. Anlagespiegel

6.1. Finanz- und Sachanlagen

Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
		Stand per	Zugänge(+)	Stand per	Stand per	Wertberich-	Wertauf-	Abgänge (+/-)	Stand per	Stand per
		1.1.2022	Umgl. (+/-)	31.12.2022	1.1.2022	tigungen (-)	holungen (+)	Umgl. (+/-)	31.12.2022	31.12.2022
107	Langfristige Finanzanlagen	41'157.40	0.00	41'157.40	-42.00	-147.00	0.00	0.00	-189.00	40'968.40
1070	Aktien und Anteilscheine									
10700.1	2 AS Clientis Bank Thur	1'000.00		1'000.00	0.00				0.00	1'000.00
10700.2	3000 AS Schw. Holzverwertungsgen.	3'000.00		3'000.00	0.00				0.00	3'000.00
10700.3	42 N-Aktien Schw. Zucker AG	1'180.00		1'180.00	-42.00	-147.00			-189.00	991.00
1071	Verzinsliche Anlagen									
10711.0	Clientis Bank Thur, Sparkto.	35'977.40		35'977.40	0.00				0.00	35'977.40
	Total	41'157.40	0.00	41'157.40	-42.00	-147.00	0.00	0.00	-189.00	40'968.40

6.2. Verwaltungsvermögen

Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
		Stand per	Zugänge(+)	Stand per	Stand per	Wertberich-	Wertauf-	Abgänge (+/-)	Stand per	Stand per
		1.1.2022	Umgl. (+/-)	31.12.2022	1.1.2022	tigungen (-)	holungen (+)	Umgl. (+/-)	31.12.2022	31.12.2022
140	Sachanlagen VV	617'201.00	0.00	617'201.00	-9'900.00	-3'300.00	0.00	0.00	-13'200.00	604'001.00
1402	Wasserbau									
14020	Wasserversorgung/Brücke Engi	57'000.00		57'000.00	-3'600.00	-1'200.00			-4'800.00	52'200.00
1405	Waldungen, Alpen									
14050.1	Alp Ritteren-Chochiwees	79'900.00		79'900.00	0.00				0.00	79'900.00
14050.2	Alp Chochiwees	3'000.00		3'000.00	0.00				0.00	3'000.00
14050.3	Alp Engi	90'700.00		90'700.00	0.00				0.00	90'700.00
14050.4	Alp Wannen-Oberbodmen-Streuberg	64'700.00		64'700.00	0.00				0.00	64'700.00
14051.1	Wald Ritteren-Chochiwees	69'100.00		69'100.00	0.00				0.00	69'100.00
14051.2	Wald Chochiwees	2'200.00		2'200.00	0.00				0.00	2'200.00
14051.3	Wald Engi	114'700.00		114'700.00	0.00				0.00	114'700.00
14051.4	Bremacher-Wald	48'500.00		48'500.00	0.00				0.00	48'500.00
14051.5	Loseren-Wald	17'400.00		17'400.00	0.00				0.00	17'400.00
14052	Alpstrasse Ritteren-Chochiwees	70'000.00		70'000.00	-6'300.00	-2'100.00			-8'400.00	61'600.00
1406	Mobilien									
14060	Mobilien allgemeiner Haushalt	1.00		1.00	0.00				0.00	1.00
14	Total	617'201.00	0.00	617'201.00	-9'900.00	-3'300.00	0.00	0.00	-13'200.00	604'001.00

7. Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern gem. Art. 123b Gemeindegesetz (Jahr 2022)

Behörde a)	Name	Funktion a)	Pensum in Prozent b)	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit c)	Spesenvergütung für Behördentätigkeit d)	zus. Entschädigung e)	total jährliche Entschädigung
Rat	Niklaus Amacker	Präsident		4'980			4'980
Rat	Claudia Frei	Mitglied		1'230			1'230
Rat	Erich Amacker	Mitglied		2'140			2'140
Rat	Stefan Hartmann	Mitglied		1'440			1'440
Rat	Stefan Näf	Mitglied		1'720			1'720
GPK	Emil Aerne-Short	Präsident		280			280
GPK	Margrit Roth-Künzle	Mitglied		140			140
GPK	Elsbeth Aerne-Schmid	Mitglied		140			140
Rat				11'510	0	0	11'510
GPK				560	0	0	560

a) Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder.

b) Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.

c) Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 «Bruttolohn total» ausgewiesen wird.

d) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.

e) Entschädigungen über Fr. 500.-, die ein Behördemitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördemitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600.- jährlich ausgewiesen.



Erfolgsrechnung 01.01.2022 – 31.12.2022

	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
0 Allgem. Verwaltung	-37'920.00	-36'760.76	-35'420.00
011 Legislative	-9'720.00	-8'762.65	-8'220.00
012 Exekutive	-16'500.00	-15'200.90	-16'500.00
22 Allgemeine Dienste	-11'700.00	-12'797.21	-10'700.00
8 Volkswirtschaft	9'600.00	13'050.55	-2'800.00
818 Alpwirtschaft	-7'000.00	27'017.20	-20'000.00
820 Forstwirtschaft	16'600.00	-13'966.65	17'200.00
9 Finanzen	9'930.00	18'723.00	9'930.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	30.00	-117.00	30.00
00 Entnahme aus der Ausgleichsreserve	0.00	8'940.00	0.00
00 Entnahme aus der Aufwertungsreserve	9'900.00	9'900.00	9'900.00
Gesamtergebnis	-18'390.00	-4'987.21	-28'290.00
Zusammenfassung nach Artengliederung			
	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
30 Personalaufwand	-128'220.00	-97'475.35	-112'620.00
31 Sachaufwand	-127'500.00	-89'942.41	-173'000.00
33 Abschreibungen	-3'300.00	-3'300.00	-3'300.00
34 Wertberichtigungen	0.00	-147.00	0.00
36 Eigene Beiträge	-16'000.00	-13'691.60	-16'000.00
38 Total Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00
Aufwand	-275'020.00	-204'556.36	-304'920.00
425 Total Erlös und Verkäufe (inkl. Holzverkäufe)	60'000.00	25'900.75	80'000.00
426 Total Rückerstattungen	1'000.00	445.05	1'000.00
440 Zinsertrag	0.00	0.00	0.00
442 Beteiligungsertrag FV	30.00	30.00	30.00
447 Liegenschaftenertrag (inkl. Alpzinsen)	61'200.00	65'790.15	61'200.00
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen (inkl. Sömmerungsbeiträge)	124'500.00	88'563.20	124'500.00
489 Entnahme dem Eigenkapital (Aufwertungsreserve + Ausgleichsreserve)	9'900.00	18'840.00	9'900.00
Ertrag	256'630.00	199'569.15	276'630.00
Aufwandüberschuss	-18'390.00	-4'987.21	-28'290.00
Ertragsüberschuss			

Bilanz per 31.12.2022

	01.01.2022	31.12.2022	Veränderung
100 Flüssige Mittel	142'916.75	172'523.12	29'606.37
101 Forderungen	23'461.48	2'843.05	-20'618.43
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	27'339.00	2'809.20	-24'529.80
107 Finanzanlagen	41'115.40	40'968.40	-147.00
10 Total Finanzvermögen	234'832.63	219'143.77	-15'688.86
14020 Wasserversorgung /Brücke Engi	53'400.00	52'200.00	-1'200.00
14050 Alpen	238'300.00	238'300.00	0.00
14051 Waldungen	251'900.00	251'900.00	0.00
14052 Alpstrasse Rittern-Chuchiwies	63'700.00	61'600.00	-2'100.00
14060 Mobilien	1.00	1.00	0.00
14 Total Verwaltungsvermögen	607'301.00	604'001.00	-3'300.00
Aktiven	842'133.63	823'144.77	-18'988.86
200 Laufende Verbindlichkeiten	0.00	-890.55	-890.55
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-11'787.15	-6'794.95	4'992.20
209 Forstreservefonds	0.00	-8'940.00	-8'940.00
20 Fremdkapital	-11'787.15	-16'625.50	-4'838.35
294 Ausgleichsreserve	-37'746.21	-28'806.21	8'940.00
295 Aufwertungsreserve	-69'500.00	-59'600.00	9'900.00
299 Bilanzüberschuss	-723'100.27	-718'113.06	4'987.21
29 Eigenkapital	-830'346.48	-806'519.27	23'827.21
Passiven	-842'133.63	-823'144.77	18'988.86



Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2022

An die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Kappel

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Ortsgemeinde Kappel, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2023 geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2023 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022 der Ortsbürgergemeinde Kappel sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2023 sei zu genehmigen.

Ebnat-Kappel, 16. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission

Emil Aerne-Short, Präsident
Margrit Roth-Künzle, Präsident Stellvertreterin
Elsbeth Aerne-Schmid, Aktuarin